

# AMTSBLATT für die Gemeinde Seddiner See

## Inhaltsverzeichnis

### Öffentliche Bekanntmachungen

- Aus der 7. Gemeindevertretersitzung 2006 Seite 1
- Allgemeine Tarife für die Versorgung mit Wasser des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Nieplitz“ Seite 4
- Protokoll des Ortsbeirates des Ortsteils Neuseddin der Gemeinde Seddiner See Seite 5

### Informationen aus der Gemeindeverwaltung

- Ein herzliches Dankeschön Seite 7
- Sprechstunden des Revierpolizisten Seite 7
- Glückwünsche Seite 7
- Nachruf Seite 7

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Aus der

#### 7. Gemeindevertretersitzung 2006

Am 28. November 2006 fand die 7. öffentliche Gemeindevertretersitzung des Jahres 2006 planmäßig im Gemeindehaus Seddin statt.

Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Protokollkontrolle des Protokolls der 06. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung im Jahr 2006
5. Abrechnung zum Protokoll der 06. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung im Jahr 2006
6. Information aus der 06. nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung
7. Diskussion und Beschlussfassung des Investitionsprogramms der Gemeinde Seddiner See für die Haushaltsjahre 2006 - 2010 gemäß § 83 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg
8. Diskussion und Beschlussfassung der Haushaltssatzung der Gemeinde Seddiner See für das Haushaltsjahr 2007 mit ihren Bestandteilen und Anlagen
9. Diskussion und Beschlussfassung über die Übertragung der im Eigentum der Gemeinde Seddiner See stehenden Trinkwasserversorgungs- und Schmutzwasserentsorgungsanlagen, der hierzu gehörenden betriebsnotwendigen Grundstücke und der mit den Anlagen und Einrichtungen verbundenen Rechte und Verpflichtungen auf den Wasser- und Abwasserzweckverband „Nieplitz“
10. Diskussion und Beschlussfassung des Sitzungsplanes für die Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse für das Jahr 2007
11. Anfragen von Gemeindevertretern
12. Nachfragen zur Tagesordnung
13. Sonstiges

#### TOP 1

Herr Bernd Schlüßler übernahm die Leitung der 07. Sitzung der Gemeindevertretung, da die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Kathrin Menz, erkrankt war.

Herr Schlüßler stellte fest, dass die Gemeindevertretung mit 14 anwesenden Gemeindevertretern und dem Bürgermeister beschlussfähig sei. Er informierte über einen Antrag des Bürgermeisters auf Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes: „Zustimmung der Gemeindevertretung zu einer überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgabe gemäß § 81 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg“ und verwies dabei auf

den § 43 (3) der Gemeindeordnung, demzufolge die Sitzung durch Beschluss erweitert werden kann, wenn es sich um eine Angelegenheit handelt, die keinen Aufschub duldet. Ein Verstoß gegen die Öffentlichkeit der Sitzung liegt dann nicht vor.

#### Beschluss-Nr.: 53/07/2006

Abstimmung über die Aufnahme des Tagesordnungspunktes: „Zustimmung der Gemeindevertretung zu einer überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgabe gemäß § 81 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg“ auf die Tagesordnung:

Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

Der Antrag des Bürgermeisters war damit einstimmig angenommen und die Tagesordnung lautete nun:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Protokollkontrolle des Protokolls der 06. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung im Jahr 2006
5. Abrechnung zum Protokoll der 06. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung im Jahr 2006
6. Information aus der 06. nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung
7. Beschlussfassung über die Zustimmung der Gemeindevertretung zu einer überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgabe gemäß § 81 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg
8. Diskussion und Beschlussfassung des Investitionsprogramms der Gemeinde Seddiner See für die Haushaltsjahre 2006 - 2010 gemäß § 83 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg
9. Diskussion und Beschlussfassung der Haushaltssatzung der Gemeinde Seddiner See für das Haushaltsjahr 2007 mit ihren Bestandteilen und Anlagen
10. Diskussion und Beschlussfassung über die Übertragung der im Eigentum der Gemeinde Seddiner See stehenden Trinkwasserversorgungs- und Schmutzwasserentsorgungsanlagen, der hierzu gehörenden betriebsnotwendigen Grundstücke und der mit den Anlagen und Einrichtungen verbundenen Rechte und Verpflichtungen auf den Wasser- und Abwasserzweckverband „Nieplitz“
11. Diskussion und Beschlussfassung des Sitzungsplanes für die Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse für das Jahr 2007
12. Anfragen von Gemeindevertretern
13. Nachfragen zur Tagesordnung
14. Sonstiges

Herr Schlüßler begrüßte Herrn Olaf Gohl aus der CDU-Fraktion als Nachfolgekandidat für Herrn Detlef Tauch, der sein Mandat in der Gemeindevertretung abgegeben hat.

## TOP 2

In seinem Bericht ging der Bürgermeister u.a. auf folgende Punkte ein:

- 29.10.2006 Halbjahresversammlung der Jagdgenossenschaft Seddin
- Feststellung, dass die Verbindungen und die Zusammenarbeit zwischen Eigentümern, Jägern und Gemeinde wesentlich verbessert werden konnten.
- Ausbau des Wanderweges in Richtung Wildenbruch durch 1-Euro-Kräfte und Entfernung von Resten alter Bootstege,
- Überfahung der Verkehrsinsel vor dem Plus-Markt durch einen PKW-Fahrer, was erhebliche Schäden verursachte,
- verstärkte Verkehrskontrollen, um der Raserei etwas Einhalt zu gebieten,
- feierliche Übergabe der Waldstraße am 17.11.2006,
- Kontrollen des ruhenden Verkehrs durch das Ordnungsamt auch in den Abendstunden und an den Wochenenden,
- Herbstfeste in den beiden Kitas der Gemeinde mit Unterstützung der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr,
- Teilnahme der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr an Lehrgängen auf dem Gebiet der Ersten Hilfe,
- technische Überprüfung der Ausrüstung der Feuerwehr sowie TÜV-Abnahme von 2 Fahrzeugen, ohne erhebliche Mängel,
- Durchführung einer Schaummittellöschung auf dem Gelände der ehemaligen KIM, in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Beelitz,
- erstmalige Aufstellung eines Weihnachtsbaumes auf dem Sportplatz in Neuseddin durch den Stellwerk e. V., in Zusammenarbeit mit dem ESV Lok Seddin und der Feuerwehr Neuseddin,
- Einbruch in der Kita „Waldsternchen“ am 25.11.2006 mit zahlreichen und erheblichen Zerstörungen, wodurch die Betreuung der Kinder in der Kita ernstlich beeinträchtigt wurde,
- Es bestanden jedoch keine gesundheitsgefährdenden Situationen für Kinder und Erzieher. Zur Herstellung der vollen Einsatzfähigkeit der Kita und zur Beseitigung der Schäden sind nach ersten Schätzungen ca. 20.000 EUR notwendig.  
Ein entsprechender Beschluss liegt heute der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vor, da dieses Geld nicht geplant wurde.
- Feierlichkeit zum 10-jährigen Bestehen des Campingplatzvereins ICANOS e. V. am 25.11.2006,
- Finanzielle Mittel in Höhe von ca. 17.000 Euro wurden durch den Verein in den Ausbau des Campingplatzes investiert.

## TOP 3

### Bürgerfrage:

Wurden durch die Vorsitzende des Umweltausschusses bereits Schritte hinsichtlich der Forst wegen der Reinigung des Waldes unternommen?  
Frau Petra Menz erklärt dazu, dass sich in der Sitzung des Umweltausschusses darauf geeinigt wurde, dass vorher ein Gespräch mit der Forst stattfindet.

### Bürgerfrage:

In Anbetracht des Wasserstandes des Seddiner See's fragte eine Bürgerin, ob der Spargelanbau in Seddin genehmigt ist.  
Herr Schlüßler wies darauf hin, dass es nicht Aufgabe und Recht der Gemeinde ist, zu kontrollieren und zu genehmigen, was angebaut werden darf.  
Herr Fuhrmann bestätigte dies.

### Bürgerhinweis:

In Anbetracht des Einbruchs in der Kita muss darüber nachgedacht werden, was getan werden kann, um die Situation der Jugendlichen in der Gemeinde zu verbessern. Es müssten Überlegungen angestellt werden, mit welchen Projekten die Freizeitmöglichkeiten der Jugendlichen verbessert werden könnten. Dazu ist es notwendig, Geld für solche Projekte zu investieren.  
Herr Knospe erklärte dazu, dass sich die Gemeinde sehr wohl um die Jugendlichen kümmert und führt hier die Vereine und den Jugendklub an. Er

schlug der Bürgerin vor, nicht nur allgemein zu erklären, dass etwas getan werden müsste, sondern konkrete Vorschläge zu unterbreiten und selbst tatkräftig voranzugehen.

Herr Knospe wies darauf hin, dass nicht nur in der Kita „Waldsternchen“, sondern auch dem Bahnhof Vandalismus zu verzeichnen ist.

## TOP 4

Zum Protokoll der 06. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung bestanden keine Hinweise oder Änderungswünsche.

### **Beschluss-Nr.: 54/07/2006**

Abstimmung über das Protokoll der 06. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	4

## TOP 5

Es bestand kein Bedarf an Abrechnung zum Protokoll.

## TOP 6

Herr Schlüßler informierte, dass in der 06. nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung ein Beschluss über einen Grundstücksverkauf im Gewerbegebiet Neuseddin, Pappelallee gefasst wurde.

## TOP 7

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See stimmt einer überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgabe gemäß § 81 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (Gemeindeordnung - GO) vom 15. Oktober 1993 (GVBl. I S. 398), in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung der Gemeindeordnung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 28. Juni 2006 (GVBl. Teil I S. 86) in Höhe von voraussichtlich 20.000 EUR für Instandsetzung des Gebäudes Kita „Waldsternchen“, der Einrichtungsgegenstände und für Reinigungsarbeiten nach dem Einbruch in der Nacht vom 24.11.2006 zum 25.11.2006 zu.

Begründung: Gemäß Haushaltssatzung der Gemeinde Seddiner See § 6, ist eine überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 20.000,00 EUR erheblich und bedarf der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung.

Der Bürgermeister wies auf den bereits im Bericht des Bürgermeisters aufgeführten Einbruch in der Kita „Waldsternchen“ und die in diesem Zusammenhang notwendigen Arbeiten hin. Die dafür benötigten finanziellen Mittel in Höhe von schätzungsweise 20.000 EUR sind im Haushalt der Gemeinde nicht eingeplant. Aus diesem Grund ist ein Beschluss der Gemeindevertretung zu dieser über- und außerplanmäßigen Ausgabe erforderlich. Der Bürgermeister äußerte die Hoffnung, dass nach Leistung durch die Versicherung ein Teil dieses Geldes wieder in den Gemeindehaushalt fließen kann.

Nachfrage von Herrn Knospe, ob Sicherungsmaßnahmen, z. Bsp. Bewegungsmelder in der Kita vorgesehen sind.

Der Bürgermeister bestätigte, dass sich die Gemeindeverwaltung dahingehend Gedanken macht.

Er verwies darauf, dass in der Vergangenheit bereits einige Male in die Kita „Waldsternchen“ eingebrochen wurde, dieser Einbruch in der Nacht zum 25.11.06 und der dabei erfolgte Vandalismus jedoch mit den vorherigen nicht zu vergleichen sei.

Herr Bracke erklärte dazu, dass bei dieser Höhe des Schadens mit Auflagen zur Sicherung des Gebäudes seitens der Versicherung zu rechnen sei.

### **Beschluss-Nr.: 55/07/2006**

Abstimmung über die Vorlage:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Die Vorlage ist einstimmig angenommen.

**TOP 8**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See beschließt am 28. November 2006 auf der Grundlage des § 83 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (Gemeindeordnung - GO) in der Neufassung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 28. Juni (GVBl. I S. 86) das Investitionsprogramm der Gemeinde Seddiner See für die Haushaltsjahre 2006 - 2010.

Planjahr	Investitions volumen ges.	davon Eigenanteil	Anliegerbeiträge u. übr. Bereiche	Fördermittel beiträge (in T EURO)
2005	568.100	105.200	187.200	275.700
2006	843.200	583.200	200.000	60.000
2007	749.000	609.000	140.000	-
2008	1.007.000	757.000	-	250.000
2009	368.000	-	400.000	-
2010	94.000	44.000	-	50.000

Der Bürgermeister erläuterte die Vorlage und in diesem Zusammenhang die Vorlage, den Haushaltsplan 2007 mit seinen Anlagen. Er ging in seinen Ausführungen auf geplante Investitionen, das Investitionsvolumen, Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und des Vermögenshaushaltes, Höhe der Kreisumlage, Höhe der Gewerbesteuerumlage sowie den Stand der Rücklage ein.

Herr Schlüßler bat die Vorsitzenden der Ausschüsse, die Stellungnahmen zur Kenntnis zu geben.

Die Vorsitzenden des Bau- und des Umweltausschusses erklärten, dass die Mitglieder der Ausschüsse die Zustimmung zur Vorlage empfehlen.

Frau Angelika List führte aus, dass sich der Ortsbeirat in seiner Sitzung mit dem Investitionsprogramm und der Haushaltssatzung 2007 beschäftigt hat und einstimmig die Zustimmung empfiehlt.

Herr Knospé erklärte, dass der Sozialausschuss ebenfalls die Zustimmung empfiehlt, sich jedoch in diesem Zusammenhang mit einem Antrag des ESV Lok Seddin beschäftigt hat.

Der Sozialausschuss empfiehlt, die im Haushalt 2007 in der Haushaltsstelle Betriebskostenzuschüsse an Vereine eingeplanten 10.000 EUR für den ESV zu binden: 8.000 EUR für Betriebskosten sowie 2.000 EUR für die Nutzungsgebühr Turnhalle.

Im Sozialausschuss erfolgte die Nachfrage, ob Anträge auf Betriebskostenzuschüsse von anderen Vereinen vorliegen.

Dr. Elstner erklärte in der Sitzung des Sozialausschusses, dass keine weiteren Anträge von Vereinen auf Betriebskostenzuschüsse vorliegen.

Der Bürgermeister ergänzte, dass zwischenzeitlich ein weiterer Antrag eines Vereins auf einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 1.800 EUR in der Gemeindeverwaltung eingegangen ist.

Er hielt es weiterhin haushaltsrechtlich für nicht günstig, Betriebskostenzuschüsse und Nutzungsgebühr (Miete) für die Turnhalle zu vermischen.

Nach diesen Beiträgen zur Haushaltssatzung 2007 erfolgt die Abstimmung über das Investitionsprogramm 2006 - 2010.

**Beschluss-Nr.: 56/07/2006**

Abstimmung über die Vorlage:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 9**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See beschließt auf der Grundlage des § 76 ff der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (Gemeindeordnung - GO) vom 15. Oktober 1993 (GVBl. I S. 398), in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung der Gemeindeordnung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 28. Juni 2006 (GVBl. Teil I S. 86) die Haushaltssatzung der Gemeinde Seddiner See für das Haushaltsjahr 2007 in der als Anlage beigefügten Fassung.

Herr Knospé stellte den Antrag gemäß Empfehlung des Sozialausschusses: Zweckbindung der im Haushalt 2007 in der Haushaltsstelle: Förderung von

Vereinen - Betriebskosten eingestellten 10.000 EUR für den ESV - 8.000 EUR für Betriebskostenzuschüsse und 2.000 EUR für die Nutzung der Turnhalle.

Frau Schmidt gab zu bedenken, dass zwischenzeitlich, wie bereits erfolgt, Anträge von anderen Vereinen auf Betriebskostenzuschüsse gestellt werden könnten.

Nachfrage von Herrn Ruhnke, ob diese Zweckbindung unbedingt in dieser Sitzung beschlossen werden muss.

Er schlug eine Behandlung dieser Problematik im Finanzausschuss und danach eine entsprechende Zweckbindung vor, wenn klar sei, wie viele Anträge auf Betriebskostenzuschüsse von Vereinen gestellt worden sind.

Herr Knospé betonte, dass der ESV Jugendarbeit leistet und für seine Jahresplanung eine gewisse Sicherheit braucht. Er betrachtete die Zusicherung einer bestimmten Summe für den ESV als notwendig. Anträge von anderen Vereinen könnten im Rahmen eines Nachtragshaushaltes Berücksichtigung finden.

Antrag von Frau Schmidt:

Zweckbindung von 5.000 EUR für den ESV für Betriebskosten 2007, nach Rechnungslegung der Betriebskosten für das Jahr 2006 kann über weitere Zuschüsse für den ESV diskutiert werden. Nach Eingang weiterer Anträge auf Betriebskostenzuschüsse von Vereinen werden diese in den Ausschüssen beraten und in der Sitzung der Gemeindevertretung im Rahmen eines Nachtragshaushaltes darüber befunden.

Herr Knospé zog seinen Antrag zurück.

**Beschluss-Nr.: 57/07/2006**

Abstimmung über den Antrag von Frau Schmidt:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	4

**Beschluss-Nr.: 58/07/2006**

Abstimmung über die Vorlage:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 10**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See beschließt, die im Eigentum der Gemeinde stehenden und in der Beschlussanlage im Einzelnen bezeichneten Trinkwasserversorgungs- und Schmutzwasserentsorgungsanlagen, die hierzu gehörenden betriebsnotwendigen Grundstücke und die mit den Anlagen und Einrichtungen verbundenen Rechte und Verpflichtungen auf den Wasser- und Abwasserzweckverband „Nieplitz“ zu übertragen. Die Übertragung der Anlagegüter und der mit ihnen verbundenen Rechte, Verpflichtungen und Schulden erfolgt zu den in der Beschlussvorlage dargestellten Konditionen. Sie steht unter dem Vorbehalt, dass die Verbandsversammlung des WAZ „Nieplitz“ für den Zweckverband die Übertragung annimmt und der Zweckverband in die Rechte und Verpflichtungen eintritt.

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, alle erforderlichen Rechtsgeschäfte zur Umsetzung dieses Beschlusses der Gemeindevertretung abzuschließen.

Der Bürgermeister erläuterte die Vorlage und begründete die Notwendigkeit. Er gab eine Ergänzung zur Anlage D - Kreditverbindlichkeiten zur Kenntnis.

Die Nachfragen von Frau Schmidt zur Aufführung einiger Trinkwasserleitungen in der Anlage wurden teilweise durch Herrn Dr. Brüggemann beantwortet, in einigen Fällen ist eine Prüfung notwendig.

**Beschluss-Nr.: 59/07/2006**

Abstimmung über die Vorlage:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	4

**TOP 11**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See beschließt den anliegenden Sitzungsplan für die Sitzungen der Gemeindevertretung sowie der

Ausschüsse für das Jahr 2007 und gibt die Sitzungstermine des Ortsbeirates des Ortsteils Neuseddin für das Jahr 2007 zur Kenntnis.

Es erfolgte eine Korrektur: Der Termin für die Sitzung der Gemeindevertretung im Oktober 2007 wird vom 16.10.07 auf den 23.10.07 geändert.

Herr Schönauer hält die Durchführung einer Sitzung der Gemeindevertretung im Mai für erforderlich, da die Abstände zwischen den Sitzungen zu groß für eine gute Beratungstätigkeit sind.

Der Bürgermeister erklärte dazu, dass die Möglichkeit besteht, variabel außerordentliche Sitzungen der Gemeindevertretung einzuberufen.

Herr Schönauer möchte trotzdem, dass im Sitzungsplan im Monat Mai 2007 eine Sitzung der Gemeindevertretung bei Bedarf eingetragen wird.

Es erfolgt die Eintragung einer Sitzung der Gemeindevertretung am 22.05.2006 bei Bedarf.

#### Beschluss-Nr.: 60/07/2006

Abstimmung über die Vorlage mit den aufgeführten Änderungen:

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

(Der Beschluss wurde im „See-Kurier“ Nr. 12/2006, S. 2 publiziert. Bei der Veröffentlichung ist die Gemeindevertreterversammlung „bei Bedarf“ am 22.05.2007 versehentlich unter der Spalte „Hauptausschuss“ abgedruckt worden.)

#### TOP 12

Nachfrage von Frau Schmidt hinsichtlich des Realisierungsstandes Ausgleichs- bzw. Ersatzmaßnahmen „Lindenring“

Herr Fuhrmann führte dazu aus, dass die Notarverträge für die dafür vorgesehenen Flächen in Seddin abgeschlossen sind. Ein Angebot der Forst zur Nachpflanzung wurde eingeholt.

Frage von Frau Schmidt hinsichtlich der Auflistung der Straßen der Gemeinde und deren Zustand.

Der Bürgermeister wies darauf hin, dass die Terminstellung für diese Aufgabe erst Ende des Jahres ist.

#### TOP 13

Kein Bedarf.

#### TOP 14

Kein Bedarf.

Herr Schlüßler beendete die 07. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 20.15 Uhr.

*Gemeindeverwaltung*

Der vorstehende Bericht über die 07. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung wird hier vor der Bestätigung des Sitzungsprotokolls veröffentlicht.

#### Wasser- und Abwasserzweckverband „Nieplitz“ Clara-Zetkin-Straße 16 14547 Beelitz

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Nieplitz“ hat am 20.12.2006 mit Beschluss 26/2006 die Änderung der Allgemeinen Tarife für die Versorgung mit Wasser des WAZ „Nieplitz“ und der Ergänzenden Bestimmungen des WAZ „Nieplitz“ zu den AVBWasserV beschlossen.

Die Allgemeinen Tarife für die Versorgung mit Wasser des WAZ „Nieplitz“ haben damit folgenden Wortlaut:

### Allgemeine Tarife für die Versorgung mit Wasser des Wasser- und Abwasser- zweckverbandes „Nieplitz“

Gültig ab 01.01.2007

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Nieplitz“ (im Folgenden kurz „Zweckverband“ genannt) erhebt von seinen Kunden aufgrund der Ver-

ordnung über die Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) und seiner Ergänzenden Bestimmungen des WAZ „Nieplitz“ zur AVBWasserV (Ergänzende Bestimmungen) Entgelte für die Wasserversorgung nach Maßgabe der nachstehenden Tarife (die in Klammern gehaltenen Preise enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer):

#### 1. Allgemeiner Tarif

1.1 Der Allgemeine Tarif besteht aus dem Arbeitspreis und dem Grundpreis.

1.2 Der Arbeitspreis wird nach der Menge des bezogenen Wassers berechnet. Berechnungseinheit ist der m<sup>3</sup> Wasser. Der Wasserverbrauch wird durch Wasserzähler gemessen. Die so ermittelte Wassermenge wird auch dann der Tarifberechnung zugrunde gelegt, wenn sie ungenutzt, z.B. durch Rohrbruch oder offen stehende Zapfstellen, hinter dem Wasserzähler verloren gegangen ist.

Der Arbeitspreis beträgt einheitlich 1,23 Euro/m<sup>3</sup> netto (1,32 Euro/m<sup>3</sup> inkl. 7 % MwSt.)

1.3 Der Grundpreis für die Bereitstellung und Vorhaltung der Wasserversorgungsanlage sowie für die Unterhaltung des Hausanschlusses beträgt für Anschlüsse mit

a) einem Hauswasserzähler mit einer Kennzeichnung

Nenndurchfluss	Euro	pro	Monat
Qn m <sup>3</sup> /h	netto	7 % MwSt.	(brutto)
bis 2,5	3,11	0,22	(3,33)
bis 6	7,48	0,52	(8,00)
bis 10	12,46	0,87	(13,33)

b) einem Großwasserzähler mit einer Kennzeichnung

Nenndurchfluss	Euro	pro	Monat
Qn m <sup>3</sup> /h	netto	7 % MwSt.	(brutto)
bis 15	18,69	1,31	(20,00)
bis 25	31,15	2,18	(33,33)
bis 40	49,84	3,49	(53,33)
bis 60	74,77	5,23	(80,00)
bis 80	99,69	6,98	(106,67)
bis 100	124,61	8,72	(133,33)
über 150	186,92	13,08	(200,00)

#### 2. Tarif für Standrohre

2.1 Der Arbeitspreis wird nach Ziffer 1.2 berechnet

2.2 Für Standrohre ohne Rücksicht auf deren Nenndurchfluss beträgt die Tagesmiete:

	1,50 Euro netto
zuzügl. 7 % MwSt.	<u>0,11 Euro</u>
	1,61 Euro brutto

für jeden Tag Entleiherzeit.

2.3 Der Grundpreis (einmalige Ausleihgebühr) beträgt:

	25,00 Euro netto
zuzügl. 7 % MwSt.	<u>1,75 Euro</u>
	26,75 Euro brutto.

2.4 Bei Aushändigung eines Standrohrzählers ist eine Sicherheitsleistung von 250,00 Euro beim Zweckverband in bar zu hinterlegen, die bei der Abrechnung der Entgelte aufgerechnet wird.

#### 3. Kostenerstattung für Grundstücksanschlüsse

3.1 Der Anschlussnehmer erstattet dem WAZ „Nieplitz“ gem. Nr. 3.1 der Ergänzenden Bestimmungen zu den AVBWasserV vom 01.01.2006 die Kosten für die Herstellung oder Veränderung des Grundstücksanschlusses, ausschließlich Messeinrichtung (Hauptwasserzähler). Die Kostenerstattung erfolgt für die Kosten der Hausanschlussleitung vom öffentlichen Verteilungsnetz bis zur Grundstücksgrenze pauschal in Höhe von 850,00 Euro zuzüglich 19 % Umsatzsteuer. Die auf dem Grundstück für die Herstellung des Hausanschlusses entstehenden Kosten werden in der tatsächlich entstandenen Höhe zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer berechnet.

Die Kostenerstattung für den Hausanschluss wird bei Fertigstellung der Anlage fällig. Auf die voraussichtlichen Baukosten kann vor Baubeginn eine Vorauszahlung in Höhe von 50 % erhoben werden.

Herstellung des Grundstücksanschlusses ist

- a) die erstmalige oder zusätzliche Verlegung eines Grundstücksanschlusses zur Versorgung eines neuen oder bestehenden Anschlussobjektes bzw.
- b) die erneute Verlegung eines Grundstücksanschlusses zur Versorgung eines neuen oder bestehenden Anschlussobjektes, wenn der ursprünglich vorhandene Grundstücksanschluss auftragsgemäß vom WAZ „Nieplitz“ abgetrennt wurde und der Anschlussnehmer zu einem späteren Zeitpunkt erneut angeschlossen und versorgt werden möchte.

Veränderung eines Grundstücksanschlusses ist

- a) die Umlegung eines vorhandenen Grundstücksanschlusses aus einem vom Anschlussnehmer zu vertretenden Grund wegen Änderungen der Kundenanlage oder Baumaßnahmen, die die Zugänglichkeit oder den Bestand der Leitung beeinträchtigen. Gleiches gilt für Umlegungen oder Änderungen, die aus sonstigen Gründen vom Anschlussnehmer gewünscht werden.
  - b) der Ersatz des bisherigen Grundstücksanschlusses durch einen größer dimensionierten Anschluss auf Grund einer erhöhten Leistungsanforderung des Anschlussnehmers in dem bestehenden oder einem neuen Anschlussobjekt.
- 3.2 Für die fachgerechte Erstellung des Rohrleitungsgrabens auf dem privaten Grundstück einschließlich der ordnungsgemäßen Verfüllung in Eigenleistung des Anschlussnehmers wird eine Gutschrift in Höhe von 32,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer in der jeweils geltenden gesetzlichen Höhe pro angefangenen Meter Hausanschluss mit dem Entgelt nach Ziffer 3.1 verrechnet.
- 3.3 Die Kosten für den Betrieb und die Unterhaltung des durch den Anschlussnehmer eigenständig hergestellten oder veränderten Hausanschlusses im nicht öffentlichen Bereich trägt der Anschlussnehmer.

#### 4. Baukostenzuschuss

Zur teilweisen Abdeckung der betriebsnotwendigen Kosten für die Erstellung oder Verstärkung der örtlichen Versorgung dienenden Verteilungsanlagen des Versorgungsbereiches zahlt der Anschlussnehmer an den WAZ „Nieplitz“ einen Baukostenzuschuss gem. § 9 AVBWasserV.

Für die Berechnung des Baukostenzuschusses wird die Frontlänge der Grenze des anzuschließenden Grundstückes zur Straße (Straßenfrontlänge), in der sich die Verteilungsanlage befindet, zu Grunde gelegt. Berücksichtigt wird die Straßenfrontlänge bis zu maximal 60 m. Die anzusetzende Mindeststraßenfrontlänge beträgt 15 Meter.

Die Berechnungsvorschriften zur Ermittlung der Straßenfrontlängen ergeben sich nach Nr. 2.5 der Ergänzenden Bestimmungen.

Der Baukostenzuschuss beträgt 28,56 Euro/m Straßenfrontlänge zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer.

*Beelitz, den 20.12.2006*

*Axel Zinke  
Verbandsvorsteher*

Die „Ergänzenden Bestimmungen des WAZ „Nieplitz“ zu den AVBWasserV“ vom 01.01.2006 bleiben unverändert. In Nr. 5 und Nr. 8.5 ist die Anpassung des Mehrwertsteuersatzes von 16% auf 19% vorzunehmen.

*Beelitz, den 20.12.2006*

*Axel Zinke  
Verbandsvorsteher*

## Protokoll des Ortsbeirates des Ortsteils Neuseddin der Gemeinde Seddiner See

Vom 09.11.2006 von 19.00 bis 21.30 Uhr. Teilnehmer: Uwe Fanselow, Wolfgang Lücke, Angelika List sowie Gäste.  
Entschuldigt fehlt Günther Glöhs.

### TOP 1

#### Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokollkontrolle und Fragen zur Tagesordnung.

Der Ortsbeirat (OB) ist beschlussfähig. Das Protokoll wird einstimmig angenommen. Die Tagesordnung wird verändert, TOP 4 wird die ortsteilbezogene Betrachtung des Haushaltsplans 2007 und des dazugehörigen Investitionsprogramms, alle weiteren TOPs verschieben sich um eine Position.

### TOP 2

#### Gestaltung der Grünanlagen in der Waldstraße und Erörterung der Parksituation

Landschaftsplaner Ullrich Grünmüller macht Ausführungen zur Waldstraße. Er informiert über den Abnahmetermin der Straße. Bis zu diesem Zeitpunkt werden die Grünanlagen fertig gestellt sein. Es wird pflaumenblättriger Weißdorn gepflanzt. Die Bäume sind pflegeleicht und vertragen den Schnitt gut. Als Bodendecker sind Geranien vorgesehen. In Höhe des Ernst-Kamith-Platzes werden Rosensträucher und mehrere Gräser gepflanzt. Auf der Sportplatzseite wird der Abhang mit Efeu bepflanzt. Im Kreuzungsbereich der Dr.-Albert-Schweitzer-Str. wird am Gelände des ehemaligen Parkplatzes eine Hecke gepflanzt. Besprochen und diskutiert werden in diesem Zusammenhang Fragen, welche mit dem neuen Eigentümer der ESG Wohnungen besprochen werden sollen. In der Dr.-Stapff- und der Thielenstraße wird künftig das Parken offiziell nicht mehr erlaubt sein, da nach der Rechtsprechung für den fließenden Verkehr neben den parkenden Autos eine Straßenbreite von drei Metern verbleiben muss. Das ist bei der vorhandenen Straßenbreite von 5 Metern nicht gegeben. Bisher parken viele Mieter hinter den Wohnblöcken, obwohl der Platz nicht angelegt ist. Wolfgang Lücke gibt den Wunsch einiger Mieter weiter, die Parkflächen anzulegen. Das Thema muss sensibel behandelt werden, da das Anlegen von Parkplätzen Geld kostet, welches eventuell später auf die Mieter umgelegt werden kann. Hinzu kommt, dass bei einem ordnungsgemäßen Anlegen nach Norm wegen Rangier- und Wendemöglichkeiten Parkraum verloren gehen kann. Bisher haben die Mieter in Eigenregie die Stellflächen aufgeteilt und dabei jeden Zentimeter sinnvoll genutzt. Mieter in der Waldstraße interessieren sich für die künftige Bepflanzung der Grünanlagen vor den Wohnblöcken. Viele möchten wieder zu der ursprünglichen Heckenbepflanzung zurückkehren. Wolfgang Lücke schlägt vor, Vertreter der neuen Gesellschafter der ESG, die Gehag zu einem klärenden Gespräch einzuladen. Fragen werden in Zusammenarbeit mit den Mietern zusammengetragen und in einer der nächsten Sitzungen erörtert. Eine enge Abstimmung mit dem Bauamt und Bürgermeister Axel Zinke wird dabei angestrebt.

### TOP 3

#### Nachbetrachtungen des Gefahrenabwehrbedarfsplanes der Gemeinde

Das aktuelle und von der Gemeindevertretung bereits beschlossene Dokument wird erneut im OB behandelt. Insbesondere wird von Angelika List herausgearbeitet, welche Angaben ergänzt und neu eingeflossen sind. Speziell kann festgestellt werden, dass die vom Ortsbeirat empfohlenen Anregungen eingearbeitet und finanzielle Fragen beantwortet wurden. Dazu zählen unter anderem die Anbringung von Rauchmeldern als vorbeugender Brandschutz und Hinweise zur Neuanschaffung von Technik und Ausstattung. Die finanziellen Auswirkungen auf die Gemeinde wurden konkretisiert und bis zum Jahr 2015 reichende Realisierungszeiträume genannt. Der vorherige Entwurf wurde ergänzt, konkretisiert und zeitlich erweitert. Der OB hat keine Einwände und stimmt dem Dokument einstimmig zu.

### TOP 4

#### Ortsteilbezogene Betrachtung des Haushaltsplans 2007 und des dazugehörigen Investitionsprogramms

Der Haushaltsplan 2007 und das Investitionsprogramm werden ortsteilbezogen durchgearbeitet. Der OB empfindet die für den Jugendclub angesetzten

500 Euro als sehr gering. Insgesamt befürwortet der OB Haushaltsplan 2007 und Investitionsprogramm einstimmig.

#### TOP 5 Bürgerfragen

Antworten zu vorhergegangenen Bürgerfragen: Die defekte Straßenbeleuchtung in der Waldstraße wurde repariert. Zum Gefälle in der Waldstraße wird ausgeführt, dass die Gehwege und Straßenborde normgerecht verarbeitet wurden und keine erhöhte Gefahr besteht.

Neue Fragen : 1. Ist der Döner- Imbiss vorübergehend oder für immer geschlossen? 2. Auf der Mittelinsel am Einkaufszentrum wurden beide Richtungsschilder umgefahren. Ist die Unfallursache bekannt? Kann die Insel zur Sicherheit der Bürger besser kenntlich gemacht werden? 3. Wer ist für das Gelände am Schwarzen Weg verantwortlich? Dort ist nach den Bauarbeiten die Auffahrt zu steil.

#### TOP 6 Mitteilungen

Ortsbürgermeister Uwe Fanselow teilt mit, dass der Antrag des OB zur Satzung der Ordnungsbehördlichen Verordnung bezüglich des Punktes der Tütenkontrollen bei Hundehaltern von der Gemeindevertretung einstimmig abgelehnt wurde. Der Antrag beinhaltet, auf eine Kontrolle und Bußgelder-

hebung des Ordnungsamtes bei Hundehaltern, die verpflichtet werden, Hundekot auffangtüten beim „Gassigehen“ bei sich zu tragen und diese auf Verlangen jederzeit vorzeigen müssen, zu verzichten. Der OB sieht in solchen Tütenkontrollen eine rechtswidrige Verdächtigung im Vorfeld.

Es wird über einen Zwischenbescheid der Kreisverkehrsbehörde informiert, der beinhaltet, dass der Antrag des OB auf Tempo 30 vor dem Bahnhofsvorplatz und im Tunnel bearbeitet wird.

#### TOP 7 Sonstiges

Der OB ist erfreut, dass die Gemeindeverwaltung für die schnelle Beseitigung von Graffitis und die Reparatur der Sitzbank am Bahnhofsvorplatz gesorgt hat. Bedauerlich ist, dass die Gemeinde wegen sinnloser Beschädigungen und Schmierereien wieder viel Geld aufwenden muss.

Über den Leserbrief im Seekurier und einen weiteren, dem OB vorgelegten zum Silvester-Feuerwehreinsatz 2005 wird informiert. Der OB enthält sich einer diesbezüglichen Stellungnahme über Demokratieverständnis, Presse- und Meinungsfreiheit, da alles gesagt ist.

Gez. Uwe Fanselow  
Ortsbürgermeister

Gez. Angelika List  
Protokollantin

Leider waren in der Ausgabe des Seekuriers vom 21. Dezember 2006 zwei Termine im Sitzungsplan „verrutscht“.

Wir bitten um Entschuldigung und veröffentlichen die Übersicht nochmals komplett.

## Sitzungsplan für das Jahr 2007

### der Gemeindevertretung, der Ausschüsse und des Ortsbeirates des OT Neuseddin der Gemeinde Seddiner See

GVS	Hauptausschuss	Bauausschuss	Sozialausschuss	Umweltausschuss	Finanzausschuss	Ortsbeirat
abwechselnd in den 3 OT 19.00 Uhr	abwechselnd in den 3 OT 19.00 Uhr	vorzugsweise im Ortsteil NS 19.00 Uhr	abwechselnd in den 3 OT 18.30 Uhr	abwechselnd in den 3 OT 19.00 Uhr	Gemeindeverw. im Ortsteil NS 19.00 Uhr	Neuseddin Seniorenraum 19.00 Uhr
23.01.2007 (b. B.)		08.01.2007 (b.B.)	10.01.2007	15.01.2007	16.01.2007	11.01.2007
20.02.2007	12.02.2007	05.02.2007	14.02.2007	12.02.2007 (b.B.)	13.02.2007	15.02.2007 (b.B.)
		05.03.2007 (b.B.)	14.03.2007	12.03.2007	13.03.2007	15.03.2007
24.04.2007	16.04.2007	02.04.2007	11.04.2007	16.04.2007 (b.B.)	17.04.2007	19.04.2007
22.05.2007 (b.B.)		07.05.2007 (b.B.)	09.05.2007	14.05.2007	15.05.2007	10.05.2007
26.06.2007	11.06.2007	04.06.2007	13.06.2007	11.06.2007 (b.B.)	12.06.2007	14.06.2007
		02.07.2007 (b.B.)		16.07.2007	10.07.2007 (b.B.)	19.07.2007 (b.B.)
21.08.2007	06.08.2007 (b.B.)	06.08.2007	08.08.2007 (b.B.)	13.08.2007 (b.B.)	14.08.2007	16.08.2007 (b.B.)
		03.09.2007 (b.B.)	12.09.2007	10.09.2007	11.09.2007	20.09.2007
23.10.2007	08.10.2007	01.10.2007	10.10.2007	15.10.2007 (b.B.)	16.10.2007	18.10.2007 (b.B.)
27.11.2007	12.11.2007	05.11.2007	14.11.2007	12.11.2007	13.11.2007	15.11.2007
18.12.2007 (b.B.)	10.12.2007 (b.B.)	03.12.2007 (b.B.)	12.12.2007	10.12.2007 (b.B.)	11.12.2007	06.12.2007 (b.B.)

b.B. = bei Bedarf

## Informationen aus der Gemeindeverwaltung

### Ein herzliches Dankeschön

Der Verein zur Klärung von Schicksalen Vermisster und Gefallener e. V. in Berlin hat seit August 2006 die Pflegearbeiten für die Kriegsgräber auf den Friedhöfen in Kähnsdorf und Seddin kostenlos übernommen.

Neben der Bepflanzung der Grabanlagen führen Mitglieder des Vereins Pflegearbeiten und die Bewässerung der Pflanzen durch.

Die Besucher der beiden Friedhöfe unserer Gemeinde freuen sich über die gut gepflegten Kriegsgräberanlagen.

Dem Verein zur Klärung von Schicksalen Vermisster und Gefallener möchten wir für sein engagiertes Wirken in unserer Gemeinde dafür unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Gemeindeverwaltung

### Sprechstunden des Revierpolizisten Polizeikommissar Kranepuhl

<b>06.02.2007</b>	11:00- 12:00 Uhr	Gemeindeverwaltung Büro Ordnungsamt
<b>13.02.2007</b>	16:00-17:00 Uhr	Gemeindeverwaltung Büro Ordnungsamt
<b>20.02.2007</b>	11:00- 12:00 Uhr	Gemeindeverwaltung Büro Ordnungsamt
<b>27.02.2007</b>	16:00 - 17:00 Uhr	Gemeindeverwaltung Büro Ordnungsamt

Entgegennahme von Anzeigen; Beratung und Weiterleitung von Sachverhalten an andere Behörden.

PK Kranepuhl PW Beelitz Tel.: 033204/ 360

### Herzliche Glückwünsche



Der Bürgermeister der Gemeinde Seddiner See gratuliert herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute

im Monat JANUAR

zum 86.	Frau Elisabeth Rodenstock	im Ortsteil Kähnsdorf
zum 86.	Herrn Gerhard Både	im Ortsteil Neuseddin
zum 85.	Frau Lucie Rosinski	im Ortsteil Seddin
zum 84.	Frau Charlotte Muntau	im Ortsteil Seddin
zum 83.	Frau Hildegard Schulze	im Ortsteil Neuseddin
zum 83.	Frau Alma Wendt	im Ortsteil Neuseddin
zum 83.	Frau Lidia Hanck	im Ortsteil Seddin
zum 83.	Frau Lottelore Pfitzner	im Ortsteil Neuseddin
zum 83.	Herrn Hanswerner Cimbald	im Ortsteil Neuseddin
zum 81.	Frau Edith Martinenko	im Ortsteil Neuseddin
zum 81.	Frau Herta Liebe	im Ortsteil Kähnsdorf
zum 75.	Frau Helga Discher	im Ortsteil Neuseddin
zum 75.	Frau Hildegard Horlitz	im Ortsteil Neuseddin
zum 75.	Frau Dora Piesik	im Ortsteil Seddin
zum 75.	Herrn Dr. Siegfried Miersch	im Ortsteil Seddin
zum 70.	Frau Edeltraud Guderle	im Ortsteil Neuseddin
zum 70.	Frau Renate Donath	im Ortsteil Neuseddin
zum 70.	Herrn Dietrich Strohbach	im Ortsteil Neuseddin
zum 70.	Herrn Horst Alsguth	im Ortsteil Neuseddin
zum 70.	Herrn Günter Franzke	im Ortsteil Neuseddin

Es werden Glückwünsche zum 70., 75. und ab 80. Geburtstag veröffentlicht.

Am 28. Dezember 2006 verstarb nach langer schwerer Krankheit unser ehemaliger Mitarbeiter

### Dietrich Blossey

im Alter von 67 Jahren.

Über 30 Jahre hat er seine Aufgaben als Hausmeister immer verantwortungsvoll wahrgenommen.

Wir werden Dietrich Blossey in ehrendem Gedenken behalten. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Gemeindeverwaltung

Der Bürgermeister  
Axel Zinke

Der Personalrat  
Katrin Breitag

**Ende des Amtsblattes**